



Seidensticker

Das 1919 gegründete Familienunternehmen wird heute in dritter Generation von den Cousins Gerd-Oliver und Frank-Walter Seidensticker geführt. Seidensticker ist die bekannteste Hemdenmarke Deutschlands und führend im europäischen Hemdengeschäft. Weltweit entwickeln 50 Kreative insgesamt 35 Lizenzkollektionen, eigene Kollektionen sowie Kollektionen für den Private Label Bereich. Jährlich fertigen 1.800 Beschäftigte knapp 16 Millionen Kleidungsstücke. Seidensticker investiert jährlich mehrere Millionen Euro in die Qualitätssicherung. Jedes einzelne Hemd durchläuft bis zur Produktionsreife 142 Kontrollen, zudem werden alle weltweiten Fertigungsprozesse permanent von mehr als 70 Technikern und Qualitätskontrollleuten überwacht.

www.seidensticker.de

Im Einsatz: YAMBS.eBanking, YAMBS.Avise

Volumen: ca. 150 Zahlungsankündigungen pro Monat. Ohne vorgelagerte Scan- und OCR-Systeme

Nutzen: deutlich beschleunigte Bearbeitung von Avisen durch Wegfall der manuellen Datenerfassung, dadurch schnelle Zuordnung der Offenen Posten und Klärung von Rechnungsdivergenzen.

Software4Professionals GmbH & Co. KG
Leitzstraße 45
70469 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 / 47 04 09-0
Fax: +49 (0) 711 / 47 04 09-10

www.yambs.eu

Schneller Abgleich bei PDF-Dateien

Unternehmen nutzen in der Regel Scan- und OCR-Software, um Zahlungsavise im PDF-Format im SAP®-System zu verarbeiten. Beim Bielefelder Textilunternehmen Seidensticker ist das jetzt anders. Seit einigen Monaten setzt der weltweit tätige Hemdenhersteller bei Avisen auf die Standardsoftware-Lösung YAMBS.Avise des Stuttgarter IT-Unternehmens Software4Professionals: In die Lösung ist ein PDF-to-TXT-Konverter integriert. Dieser erlaubt die automatische Verarbeitung von PDF-Dateien.

Das Problem: Straffe Zeitvorgaben

Seidensticker gehört zu den Top 3 unter den Hemden- und Blusenherstellern weltweit. Zu den Kunden zählen Handelsunternehmen, die ihre Zahlungsankündigungen elektronisch in den verschiedensten Formaten senden. Diese werden sofort ins unternehmenseigene SAP®-System übernommen. Der größere Teil der Kunden sind jedoch kleinere und mittlere Handelsunternehmen, die ihre Avise in gängigen Softwareprogrammen wie Word, Excel oder auch in ihrem eigenen ERP-System erstellen. Anschließend wandeln sie diese in PDF-Dateien um, um sie dann per E-Mail zu versenden. Dabei handelt es sich häufig um Zahlungsankündigungen mit 10 bis 50 Rechnungen mit jeweils einer Vielzahl von Einzelposten, die sich über mehrere DIN A4-Seiten erstrecken.

Aufwand nicht mehr adäquat

Auch bei Seidensticker war das Verarbeiten der PDF-Avise bis vor kurzem aufwändig. Jens Wächter, Leitung Finanzen: „PDF-Avise mussten wir zunächst ausdrucken und einscannen und dann Posten für Posten auf drei bis fünf DIN A4-Seiten prüfen, ob die vom Kunden angekündigten mit den von uns in Rechnung gestellten Zahlungen übereinstimmten. Dies war nicht mehr angemessen.“ Die manuelle Routine-Arbeit kostete die Mitarbeiter zu viel Zeit. Deshalb lag es für Seidensticker nahe, Pilotanwender für das neue Tool der Lösung YAMBS.Avise zu werden, um PDF-Avise schneller und effizienter zu verarbeiten. Ohnehin setzt das Textilunternehmen schon seit zwei Jahren bei der elektronischen Verarbeitung von Kontoauszügen auf die Standardsoftware-Lösung YAMBS.eBanking.



»Mit dieser einfachen und effektiven Lösung erzielen wir einen großen Effekt für unsere Debitorenbuchhaltung.«

Jens Wächter, Leitung Finanzen

PDF-Dateien automatisch einlesen lohnt sich

Herbert Braunstein, einer der Geschäftsführer bei Software4-Professionals: „Mit unserer Lösung YAMBS.Avis ist es jetzt möglich, PDF-Dateien sofort ohne OCR-Prozess in SAP® auszulesen und direkt zu verarbeiten.“ Der jetzt in die Lösung YAMBS.Avis integrierte PDF-to-TXT-Konverter kopiert aus allen PDF-Dateien, die in Microsoft Word, Excel oder in einem ERP-System erzeugt wurden, die dort hinterlegte TXT-Datei heraus. So werden die Angaben für jedes SAP®-System lesbar.

Das lohnt sich bei den PDF-Avisen kleinerer Unternehmen, selbst wenn es auf den ersten Blick anders aussehen mag. Dies liegt daran, dass die SAP®-Spezialisten von Software4-Professionals das Mapping stark vereinfacht haben. Das sogenannte Mapping ist notwendig, weil jedes Avis anders aufgebaut ist. Im Prinzip müsste für jede einzelne PDF-Datei ein eigener Avis-Filter definiert werden. Die Berater von Software4-Professionals haben hierfür eine einfache, aber effektive Lösung geschaffen, mit der das einmalige Mapping pro Kunde nicht einmal eine Stunde dauert. Der Aufbau von PDF-Avisen wird über eine Tabellenpflege beschrieben. In einer solchen Tabelle kann definiert werden, in welcher Spalte die Rechnungsnummer steht, das Belegdatum, der Zahlbetrag und ähnliche Angaben.

Differenzen schneller klären

„Die automatische Verarbeitung der PDF-Avisen erhöht die Arbeitsproduktivität und verkürzt bei Seidensticker die Durchlaufzeiten“, erklärt Jens Wächter. Bezogen auf die Bearbeitung eines Avises im Umfang von fünf DIN A4-Seiten lassen sich etwa 70 Prozent der bislang benötigten Zeit einsparen. Die Arbeitslast lässt sich flexibler nach Kapazitäten verteilen, weil die entsprechenden Informationen im System nach Organisationseinheiten getrennt verfügbar sind. Der schnellere Abgleich der angekündigten mit den in Rechnung gestellten Zahlungen führt dazu, dass auftretende Differenzen auch schneller geklärt werden können.

„Mit dieser einfachen und effektiven Lösung für die Verarbeitung von PDF-Avisen erzielen wir einen großen Effekt und haben jetzt eine umfassende Lösung für unsere Debitorenbuchhaltung“, fasst Jens Wächter zusammen. Und nicht zuletzt: „Auch die Mitarbeiter, die täglich mit dem Tool arbeiten, sind äußerst zufrieden damit.“